

Herbe Pleite in Hamburg

Hockey: TSVMH kassiert ein
2:7 beim Club an der Alster

Hamburg. In ihrem letzten Hinrundenspiel in der Feldhockey-Bundesliga mussten die Herren des TSV Mannheim Hockey am Samstag auswärts beim Club an der Alster antreten. Die weite Fahrt nach Hamburg lohnte sich für die Schwarz-Weiß-Roten letztlich nicht, die Partie bei Alster ging mit 2:7 (0:6) deutlich verloren.

„Wir haben das Spiel nicht gut begonnen, das war absolut mein Fehler. Ich hatte die Mannschaft auf eine Art und Weise auf das Spiel eingestellt, die sich als falsch herausgestellt hat. Das hat Alster sehr hart bestraft“, nahm TSVMH-Herrencoach Héctor Martínez die klare Auswärtspleite in der Hansestadt auf seine Kappe.

Schon nach vier Minuten erzielte Chris Newman das frühe 1:0 für die Hamburger, die bei ihrem zweiten Tor dann auch Glück hatten, als eine eigentlich faire Klärungsaktion von TSVMH-Torwart Emiliano Bosso gegen Struan Robert Walker einen Siebenmeterpfiff zur Folge. Dieter-Enrique Linnekogel verwandelte sicher zum 2:0 (9.). Kurz danach erhöhte Walker schon auf 3:0 (10.).

Das zweite Viertel wurde für die Turner nicht besser, denn Linnekogel (24./Strafecke), Federico Fernandez Onega (26.) und Maximilian Schnepel (29./SE) machen das halbe Dutzend voll. „Wir haben dann etwas umgestellt“, durfte Martínez zumindest eine bessere zweite Hälfte seines Teams sehen, dass durch Nicolas Proske (34.) und Max Weiher (40.) zu Toren kam. Den Schlusspunkt setzte allerdings erneut Walker mit dem 7:2 (58.). *and*